

In ganz überraschendem Masse hat sich unsere, den wertvollsten Publikationen der letzten Jahre beizuzählende Zeitschrift

Die Bank

Monatshefte für Finanz- und Bankwesen

Herausgeber Alfred Lansburgh

im internationalen Buchhandel eingeführt. Es hat sich herausgestellt, dass eine derartige, das deutsche Bankwesen statistisch und kritisch beleuchtende, wissenschaftlich gehaltene Zeitschrift einem **dringenden Bedürfnis** in den Kreisen der

Aktiengesellschaften	Regierungsbeamten	Aufsichtsräte
Bankiers	Nationalökonomien	Grosskaufleute
Grossindustriellen	Juristen	Handelskammer-Sekretäre
Hochschullehrer	Bankbeamten	Versicherungsgesellschaften
Parlamentarier	Börsenbesucher	Hypothekenbanken
Statistiker	Bücherrevisoren	Kreditgenossenschaften

usw. usw.

entspricht. **In diesen Kreisen können Sie mit leichter Mühe einen grossen Absatz erzielen.** Fordern Sie von uns

Prospekte, Plakate, Probehefte

auf dem der No. 10 beigegebenen Verlangzettel ein.

„Die Bank“ ist das führende Organ des deutschen Bankwesens.

Berlin-Charlottenburg,
Januar 1909.

Am 18. Januar erscheint das
erste Heft des neuen Jahrgangs

Bank Verlag.